

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 47

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nur gelegentlich finden sich Hinweise auf Ausführungen, wie sie im Ausland üblich sind. Der ausländische Leitungsbauer wird also nicht alle angestellten Ueberlegungen und Berechnungen in seinem Land unmittelbar anwenden können. Dessen ungeachtet wird ihm aber das übersichtliche, straff gegliederte und handliche Werk in vielen Fragen ein guter Berater sein. Insbesondere wird aber der Neuling in der Freileitungstechnik dieses Buches begrüßen. Es vermittelt ihm einen Ueberblick über dieses Spezialgebiet und seine Aufgaben und zeigt, wie diese in der Praxis gelöst werden können. Dass der Autor die ausgesprochen elektrischen Probleme der Freileitungen absichtlich weglässt, wird nicht als Mangel empfunden, denn einerseits ist hierüber eine reichliche Literatur vorhanden und andererseits müssen diese Probleme nur selten von den Leitungsbauern selbst gelöst werden.

M. Dreier, Ing., Baden

Geologie, Mineralogie und Lagerstättenlehre. Von P. Kukuk. III. Auflage. 354 S., 433 Abb. Berlin 1960, Springer-Verlag. Preis geb. DM 28.50.

Die innerhalb kaum neun Jahren in dritter Auflage erschienene Einführung in die Geologie, Mineralogie und Lagerstättenlehre richtet sich vor allem an junge Bergschüler, Gruben- und Vermessungsbeamte sowie an Bergakademiker, denen es die häufig verwinkelten geologischen Verhältnisse und Gesetzmässigkeiten der Gesteinsablagerungen in leicht fasslicher Weise vermittelt, die er berufsmässig an ihren Lagerstätten auszubeuten hat. Darüber hinaus bietet es Studierenden des Bauingenieurwesens und der Naturwissenschaften eine sehr willkommene Uebersicht über die drei grossen im Titel genannten Wissensgebiete.

Der erste, der Geologie gewidmete Teil umfasst eine Schilderung des Erdkörpers (Aufbau, Lagerungsformen der Gesteine, Aenderungen infolge gebirgbildender Vorgänge, Grundwasser und Quellen), der an der Ausformung der Erdoberfläche beteiligten Kräfte, der Fossilien und der erdgeschichtlichen Formationen. Im zweiten Teil «Mineralogie» werden zunächst Grundbegriffe und anschliessend die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Minerale erörtert. Dann folgt eine eingehende Beschreibung der für den Bergfachmann wichtigen Minerale. In der Lagerstättenlehre schliesst sich an eine kurze Einführung über Begriff, Einteilung und Aufsuchen von Lagerstätten eine eingehende Darstellung der wichtigsten Lagerstätten des deutschen Raumes für Kohlen, Erz, Stein- und Kalisalzen, Erdöl, sonstige nutzbare Minerale, Gesteine und Erden, sowie Erdgas.

Der Text ist klar aufgebaut, allgemein verständlich und anschaulich abgefasst sowie übersichtlich gegliedert. Er wird durch zahlreiche, vielfach noch unveröffentlichte Naturaufnahmen sowie gute Zeichnungen und Karten aufs beste ergänzt und bereichert. Man spürt in allem die Hingabe des erfahrenen Lehrers. Dadurch ist nicht nur ein vorzügliches Lehrbuch, Hand- und Nachschlagewerk für den Fachmann, sondern auch eine äusserst anregende Quelle des Wissens zur Erweiterung der Allgemeinbildung für jedermann geschaffen worden, der weiteste Verbreitung zu wünschen ist.

A. O.

Neuerscheinungen

Die Melioration der Linthebene. 17. Bericht der Eidg. Meliorationskommission. Bauperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1959. 26 S. Lachen 1960.

Gas- und Schaumbeton. Verankerung der Bewehrung und Kriechen von bewehrten Platten. Von H. Schöffler. Heft 136 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton. 59 S. Berlin 1960. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 21 DM.

Ermittlung eingeschränkter plastischer Verformungen im Sand unter Flachfundamenten. Von H.-U. Smolczyk. 110 S. Berlin 1960. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. DM 16.80.

Bodenstabilisierung im Nationalstrassenbau. Von F. Balduzzi. Dimensionierung von Strassen mit stabilisierten Schichten. Von J. Huder. Nr. 47 der Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau der ETH. 5 S. Zürich 1960.

La régularisation des lacs au cours du dernier demi-siècle. Par F. Chavaz et S. Gyssax. 10 p. Tirage à part de «Cours d'eau et énergie», No. 3. Zurich 1960.

Gasturbinen-Arbeitsweise, Gestaltung und Anwendung. Von K. Leist. Sonderdruck aus «Technische Rundschau», Bern, Nr. 48, 1957, erweitert und auf den technischen Stand 1959 gebracht. 55 S. Bern 1960, Verlag «Technische Rundschau», Hallwag. Preis geh. Fr. 5.80.

Hinterrhein-Kraftwerke. Separatdruck aus «Wasser- und Energie-wirtschaft», enthaltend: G. A. Töndury: Zur Entstehungsgeschichte der Kraftwerkprojekte am Hinterrhein. Rud. Staub: Zur Geologie der Hinterrheinwerke. C. Marcello: Confronto fra diversi tipi di sbarramento sul Reno di Lei. Motor Columbus AG.: Vergleich verschiedener Talsperrentypen für den Stausee Valle di Lei. 47 S. Zürich 1960. Geschäftsstelle des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes, St. Peterstrasse 10. Preis 7 Fr.

Die Werkstückgüte bei der Feinbearbeitung. Herausgegeben von H. Opitz. 17. Forschungsbericht des Laboratoriums für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre der Rhein.-Westf. Techn. Hochschule Aachen. 30 S. Essen 1960. Verlag W. Girardet. Preis geh. DM. 4.80.

Aktuelle Fragen der schweizerischen Erdölforschung. Von W. Niederer. Vortrag, gehalten anlässlich der Generalversammlung des Schweiz. Energie-Konsumenten-Verbandes vom 29. 3. 1960 in Zürich. 24 S. Zürich 1960. Verlag Schweiz. Energie-Konsumenten-Verband. Preis geh. 2 Fr.

Contributo allo studio della temperatura nel Cantone Ticino. Von Alessandro Rima. 21 S.

Experiments on Concrete Bars. By Axel Efsen and Ole Glarbo. Progress Report K 1 of the Danish National Institute of Building Research and the Academy of Technical Sciences. 38 p. Copenhagen 1960.

Nekrologe

† **Erik Abt**, dipl. Masch.-Ing. G. E. P., von Bünzen AG, geb. am 5. Juli 1905, ETH 1924—28, Verkaufsleiter der Maag-Zahnräder AG. in Zürich, ist am 15. November durch einen Herzschlag abgerufen worden.

† **Artur Hottinger**, Geologe, Dr. sc. nat., G. E. P., von Meilen, geb. am 5. Juni 1907, ETH 1926—31, seit 1936 überseesisch für die Erdölproduktion tätig, ist am 6. November in Dakar durch einen Unglücksfall ums Leben gekommen.

Wettbewerbe

Schulhaus mit Turnhalle in Oberurnen. Projektwettbewerb unter vier eingeladenen, mit je 1000 Fr. entschädigten Architekten. Fachleute im Preisgericht: L. Hafner, Zug, W. Niehus, Zürich, Prof. A. Roth, Zürich. Einstimmiger Antrag, den Entwurf der Architekten Zweifel & Marti, Glarus, zur Weiterbearbeitung zu empfehlen.

Schulhausanlagen mit Lehrschwimmbecken an der Katzenschwanzstrasse in Zürich-Witikon (SBZ 1960, Heft 19, S. 322). 60 Entwürfe.

- | | |
|---------------------|--|
| 1. Preis (6000 Fr.) | mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) |
| | Ed. Del Fabro und Bruno Gerosa, Zürich |
| 2. Preis (5800 Fr.) | Paul Schatt und Othmar Trottmann, Zürich |
| 3. Preis (4800 Fr.) | Felix Rebmann, Zürich |
| 4. Preis (4500 Fr.) | Jacob Padrutt, Zürich |
| 5. Preis (3900 Fr.) | Theo Hotz und Max P. Kollbrunner, Zürich |

- | | |
|-------------------|---------------------------------------|
| Ankauf (2500 Fr.) | Werner Dubach, Zürich |
| Ankauf (2500 Fr.) | Hans Bány und Reinhard Ziefle, Zürich |
| Ankauf (2500 Fr.) | Dieter Feth, Zürich |
| Ankauf (2500 Fr.) | Roland Gross, Zürich |

Die Entwürfe sind bis 27. November in der Turnhalle des Schulhauses Hofacker, Hofackerstr. 45, Zürich 7, ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr.

Die Schweizerische Landesausstellung 1964 in Lausanne hat im März die schweizerischen Architekten und Graphiker eingeladen, an der Gestaltung dieses nationalen Unternehmens mitzuwirken (SBZ 1960, Heft 15, S. 254). Um einen möglichst vollständigen Ueberblick über die verfügbaren Kräfte und auch noch unbekannte junge Talente zu gewinnen, wurde die Darstellung des Themas «Zeitmessung» in Form von drei Lösungen verlangt, von denen die erste sehr strengen architektonischen und organisatorischen Bedingungen zu unterwerfen war, die zweite den Teilnehmern erlaubte,

ein Konstruktionssystem vorzuschlagen, und die dritte ihnen völlige Freiheit liess. Es wurden 166 Projekte, Gemeinschaftsarbeiten von Architekten, Graphikern oder andern Spezialisten, eingereicht. Die Experten-Kommission setzte sich zusammen aus: Arch. Alberto Camenzind, Chefarchitekt der Landesausstellung 1964 (Vorsitzender); Arch. Max Bill, Zürich; Edmond Henry, Verwaltungsdirektor der Landesausstellung, Lausanne; Richard P. Lohse, Maler und Graphiker, Zürich; Pierre Monnerat, Graphiker, Lausanne; Paul Ruckstuhl, Direktor der Finanzen der Landesausstellung, Lausanne. Die Kommission hat den Ankauf von 45 Projekten beschlossen, nämlich 4 Ankäufe zu 2000 Fr., 10 zu 1500 Fr. und 31 zu 1000 Fr. Die Namen der Verfasser sind veröffentlicht im «Werk» 1960, Heft 11, S. 213.

Sekundarschulhaus mit Turnhalle und Sportplätzen in Frutigen. Projektauftrag an fünf mit je 2500 Fr. entschädigte Architekten. Fachpreisrichter: W. Krebs, Bern, H. Daxelhofer, Bern, F. Hiller, Bern, P. Indermühle, Bern. Entscheid:

1. Rang mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung
Heinz Rufener und Fritz Egger, Bern/Frutigen
2. Rang Karl Ryser, Interlaken
ex aequo Peter Lanzrein, Thun
3. Rang Max Schär und Ad. Steiner, Steffisburg
4. Rang Fritz Steiner, Frutigen.

Aarg. Technikum Brugg-Windisch (SBZ 1960, H. 15, S. 253). 43 eingereichte Projekte. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr.) J. Oswald, Muri/Bremgarten, Mitarbeiter T. Masek, Bremgarten
2. Preis (6500 Fr.) Marc Funk & H. U. Fuhrmann, Baden
3. Preis (6000 Fr.) Guido F. Keller, Basel
4. Preis (5000 Fr.) Hafner & Räber, Brugg und Zürich
5. Preis (4000 Fr.) Felix Rebmann, Zürich
6. Preis (3500 Fr.) Dolf Schnebli, Agno TI, Mitarbeiter Robert Matter, Lugano
7. Preis (3000 Fr.) Bruno & Fritz Haller, Solothurn
1. Ankauf (1800 Fr.) Guido Meier, Herzogenbuchsee, Max R. Müller, Bremgarten BE
2. Ankauf (1700 Fr.) Gerwer Bernhard, Goldbach, Künsnacht
3. Ankauf (1500 Fr.) Richard Lehmann & Kurt Spögl, Lenzburg

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, die Verfasser der mit den vier höchsten Preisen ausgezeichneten Projekte zu einer Uebersetzung einzuladen. Die Entwürfe sind vom 24. November bis mit 4. Dezember in der neuen Turnhalle «Dolezelg» in Windisch ausgestellt. Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag, 26./27. November und 3./4. Dezember, 10 bis 12 und 14 bis 18 h, übrige Tage 14 bis 17 h.

Mitteilungen aus der G. E. P.

Vereinigung Ehemaliger Chemiestudierender an der ETH

Am 5. November hielt die Vereinigung Ehemaliger Chemiestudierender an der ETH ihre 27. ordentliche Generalversammlung in Baden ab. Unter der Leitung des nach einer Amtsdauer von vier Jahren zurücktretenden Präsidenten Dr. A. Krauer, Reinach BL, konnten die Traktanden rasch erledigt werden. Zum neuen Präsidenten wählte die von rund 80 Mitgliedern besuchte Versammlung Prof. Dr. O. Gübeli, Zürich, wobei sich die übrigen Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellten.

Anschliessend an die Generalversammlung erfolgte die Besichtigung der *Elektrochemie Turgi*. Mit einer launigen Ansprache führte deren Direktor Dr. P. Landolt, Turgi, die Besucher in Geschichte und Fabrikationsprogramm dieses im Jahre 1897 gegründeten und in den letzten Jahren stark modernisierten Betriebes ein. Neben der Chlorat- und Perchloratherstellung fand vor allem auch die Chloralkalielektrolyse und die Verbrennung des gewonnenen Chlors mit Wasserstoff zu Salzsäure ein reges Interesse.

Zu dem von der Firma im Kursaal Baden offerierten Apéritif fanden sich dann auch wieder die Damen ein, die zuvor unter der künftigen Führung von Dr. P. Felder, Aarau, die Klosterkirchen von Wettingen und Königsfelden besichtigt hatten. Das Mittagessen bot wieder Gelegenheit zu persönlichem Kontakt mit jüngeren und älteren Kollegen, bis die fortschreitende Zeit zur Heimkehr mahnte. W. Richarz

Ankündigungen

Schweizerischer Rhone-Rhein-Schiffahrts-Verband

Die ordentliche Generalversammlung ist angesetzt auf Samstag, 26. November, 10 h im Cinema Central, Rue Chantepoulet 23, Genf. Tagesordnung: A. Verbandsgeschäfte. B. Exposé «Le transport des hydrocarbures, Voies navigables et oléoducs» par un Délégué de la Chambre de Commerce de Marseille. C. Vorführung des Farbfilmes: «Schnelle Fahrt auf neuen Schiffen». Die Veranstaltung ist öffentlich mit freiem Eintritt. Auf Einladung der Behörden von Kanton und Stadt Genf findet im Anschluss an die Generalversammlung ein Empfang im Hotel Metropole statt. Mit einem gemeinsamen Essen im Bahnhofbuffet Cornavin beschliesst der S. R. R. S. seine Jahresversammlung.

Die Keramische Fachschule Bern und ihre Schüler

Das Kunstgewerbemuseum Zürich zeigt unter diesem Titel eine Ausstellung, die vom 24. November bis 21. Dezember 1960 dauert. Sie bietet eine kleine keramische Technologie, Schülerarbeiten und Arbeiten ehemaliger Schüler. Öffnungszeiten: Montag 14 bis 18 h, Dienstag bis Freitag 8 bis 10, 14 bis 18 und 20 bis 22 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Vortragskalender

Freitag, 25. Nov. Techn. Verein Winterthur. 20.00 h im Gartenhotel. Dir. Dr. Meyer, Luzern: «Die Dehnungsaufnahme im Rohrleitungsbau».

Samstag, 26. Nov. ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. Max Weibel: «Geochemie».

Samstag, 26. Nov. 14.30 h im Kaufleuten-Taleggssaal, Eingang Pelikanplatz, Zürich 1. Öffentl. Versammlung mit Referat von Patentanwalt Ing. Dr. H. Scheidegger, Zürich: «Gibt es ein Weltpatent?». Diskussion.

Montag, 28. Nov. Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH. 16.00 h im Lokal E 16, Land- und Forstwirtschaftsbau, Schmelzbergstrasse. Dr. O. Lenz, Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Birmensdorf: «Innere Spannungen im stehenden Holz».

Montag, 28. Nov. Geolog. Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Grossen Hörsaal des Geolog. Institutes ETH, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. Th. Hügi, Bern: «Uranvorkommen in den Alpen».

Dienstag, 29. Nov. STV Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Dr. iur. E. Weber, Generaldirektor PTT, Bern: «Mensch und Technik».

Dienstag, 29. Nov. Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, Bern. Dr. med. U. Frey, Expeditonsarzt der Schweiz. Olympiamannschaft, berichtet über seine Eindrücke aus Rom: «Erfolg und Misserfolg als psychologische Frage».

Mittwoch, 30. Nov. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 16.00 h im Auditorium IV des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Prof. Dr. W. Brötz, Stellv. Vorstandsmitglied der «Sachtleben» A.G. für Bergbau und chemische Industrie, Köln: «Ueber den Wärmetransport in Reaktoren der chemischen Technik». Anschliessend, d. h. um 17.15 h, Dipl. Ing. Dr. techn. A. F. Orlicek, a.o. Professor an der Techn. Hochschule Wien: «Ueberblick über die Isotopentrennungsmethoden».

Mittwoch, 30. Nov. S. I. A. St. Gallen. 20.15 h im Hotel Hecht, zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. Prof. Dr. Georg Busch, ETH, Zürich: «Physikalische Grundlagen der modernen Halbleitertechnik».

Mittwoch, 30. Nov. Geograph.-ethnograph. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II des Hauptgebäudes ETH. Dr. M. Reisch, Kufstein: «Auf Moses Spuren zum Berg Sinai».

Donnerstag, 1. Dez. 20.00 h im Abendtechnikum Zürich, Lagerstr. 41. Ing. R. Werffeli, Effretikon: «Die Grundbuchvermessung und ihre Bedeutung für die Gemeinde».

Freitag, 2. Dez. S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. J. Stemmer, dipl. Ing., Niederlenz: «Möglichkeiten und Grenzen der Raumfahrt».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07/08.